



aej

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.

Statistik

der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

Fragebogen für die erste Erhebung

Anleitung

1. Die Statistik der Evangelischen Jugend erfasst die **Angebote der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit**, die Teilnahmezahlen an den unterschiedlichen Angeboten und die Teilnahmezahlen von Ehrenamtlichen.

Das hat Konsequenzen für die Zählung: Nehmen beispielsweise Jugendliche an mehreren Gruppen und Maßnahmen teil, werden sie auch entsprechend mehrfach gezählt; arbeiten Ehrenamtliche sowohl in einer Gruppe, auf einer Ferienfreizeitmaßnahme und zusätzlich bei einem Projekt mit, werden sie ebenfalls entsprechend mehrfach gezählt.

2. Teilnehmende und Erreichte

Wir differenzieren in den unterschiedlichen Fragen zwischen Erreichte, Besucher(innen) und Teilnehmende.

Erreichte: Wenn nach der **Anzahl der Erreichten** gefragt wird, geht es um die Gesamtzahl der Einzelpersonen bzw. Individuen, die im Erhebungszeitraum beispielsweise an einer Gruppe oder einem Projekt mehr als einmal teilgenommen haben und die damit dieser Gruppe zuzuordnen sind.

Beispiel: Wenn an einer Gruppe im Erfassungszeitraum insgesamt 28 Jugendliche (Personen) kontinuierlich oder punktuell, aber mehr als einmal, teilgenommen haben, ist die Zahl 28 einzutragen, auch wenn durchschnittlich in den Gruppenstunden nur 15 Jugendliche anwesend waren.

Besucher(innen): Wenn nach der **Anzahl der Besucher(innen)** gefragt wird, ist anzugeben, wie viele Kinder bzw. Jugendliche jeweils eine Veranstaltung besucht haben. Bei mehreren Veranstaltungen unter der gleichen Rubrik (wie z.B. bei Jugendgottesdiensten) sind die Besucher(innen)zahlen der einzelnen Veranstaltungen für den Erhebungszeitraum zu addieren.

Beispiel: Drei Jugendgottesdienste mit jeweils 150 Besucher(innen) ergeben für den Fragebogen die Zahl 450, unabhängig davon, ob einzelne Jugendliche mehrfach teilgenommen haben.

Teilnehmende: Wird nach der **Anzahl der Teilnehmenden** gefragt, ist die Anzahl der – in der Regel angemeldeten – Teilnehmenden an einer Maßnahme (z.B. Freizeit, Seminar) anzugeben unabhängig davon, wie viele Tage diese Maßnahme umfasst.

Beispiel: Zu einem dreitägigen Seminar haben sich 12 Jugendliche angemeldet und daran teilgenommen; hier ist die Zahl 12 einzutragen.

3. Evangelische Kinder– und Jugendarbeit ist differenziert in verschiedene Arbeitsebenen, z.B.:

- landeskirchliche Ebene
- Sprengel– oder Propstei-Ebene
- Kirchenkreis– oder Dekanatsebene
- örtliche Ebene (Gemeinde bzw. Region)

Bei der Beantwortung der Fragen sind Sie zuständig für die **Ebene, die Sie verantworten**. Aufzuführen sind die Gruppen, Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen, die auf Ihrer Ebene stattfinden.

Dazu können auch Kooperationen gehören. In diesem Fall sind die Gruppen, Maßnahmen etc. nur einmal (!) aufzuführen. Praktisch geschieht dies durch Absprachen der Beteiligten; (Kriterien können sein z.B. die Hauptverantwortlichkeit; der Ort, an dem sie stattfinden u.ä.).

4. Grundsätzlich werden Angebote für Kinder und Jugendliche erfasst. Gruppen, Angebote und Veranstaltungen, die sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch von Erwachsenen besucht werden, werden nur dann erfasst, wenn sie ein Angebot der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit sind (z.B. Hauskreise oder Fair-Handels-Gruppen).

5. Die **Altersangaben** „bis einschließlich 12 Jahren“ und „ab 13 Jahren“ folgen entwicklungspsychologischen Kriterien.

Bei Gruppen im altersmäßigen Grenzbereich oder altersmäßiger Durchmischung entscheiden Sie, ob

- die Gruppe eher der Arbeit mit Kindern oder der Arbeit mit Teenagern/Jugendlichen zuzuordnen ist. Ein Kriterium kann der altersmäßige Schwerpunkt der Gruppe zu sein.

Die Altersangabe „bis einschließlich 12 J.“ umfasst alle relevanten Gruppen mit Teilnehmenden bis 12 Jahren.

6. Der **Zeitraum der Erfassung** bezieht sich auf das Schuljahr 2012/2013, beginnend mit dem ersten Schultag nach den Sommerferien 2012 bis zum Ende der Sommerferien 2013. Somit können auch die Ferienfreizeitmaßnahmen vergleichbar erfasst werden.

7. Die Statistik der Evangelischen Jugend **erfasst nicht die reguläre Konfirmandenarbeit** mit ihren unterrichtlichen Strukturen, also nichts, was in den Pflichtkanon der KA fällt. Konfirmandenfreizeiten, Konfirmandengottesdienste u.ä. werden ebenfalls nicht mitgezählt.

Mitzuzählen sind allerdings Maßnahmen und Veranstaltungen für Konfirmand(inn)en, die von der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit angeboten werden oder für die sie die Hauptverantwortung trägt.

I. Reichweite der Umfrage

Verbände

Berücksichtigung Verbände

Bitte kreuzen Sie an, ob in Ihren Angaben Verbände wie CVJM, VCP, EC enthalten sind:

Inklusive Verbände:

Ohne Verbände:

II. Kontinuierliche Gruppen und Kreise – differenziert nach inhaltlichen Schwerpunkten

1. Kontinuierliche Gruppen mit "klassischem" Programm-Mix

(Wie z. B. kontinuierliche Gruppen mit einem vielfältigen Programm, mit einem Schwerpunkt auf Gemeinschaft und Beziehung, Junge Gemeinde, Christenlehre. Gruppen mit Projektcharakter, sind unter V.3. „Projekte“ aufzuführen.)

Anzahl der Gruppen (?)

(?) Hier wird nach Gruppen und Kreisen gefragt, die sich kontinuierlich über einen längeren Zeitraum und in regelmäßiger Frequenz treffen. Der längere Zeitraum wird nicht immer ein ganzes Schuljahr umfassen, sollte aber länger als ein Vierteljahr sein. Regelmäßig muss nicht allwöchentlich bedeuten, sondern kann beispielsweise auch einen zwei- oder dreiwöchentlichen Rhythmus beinhalten. Zwei Mal im Jahr bedeutet allerdings nicht in diesem Sinn regelmäßig. Ein Kriterium für eine kontinuierliche Gruppe ist darüber hinaus eine gewisse personelle Kontinuität der Teilnehmenden.

Kindergruppen: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendgruppen: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der Erreichten (?)

(?) Unter „Anzahl der Erreichten“ ist die Summe aller Einzelpersonen zu verstehen, die im Erfassungszeitraum ein Angebot regelmäßig oder punktuell wahrgenommen haben, aber mindestens zweimal. Hier werden nicht der Durchschnittsbesuch und nicht die Summe aller Besuche erfasst.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

2. Kontinuierliche Gruppen mit besonderem Schwerpunkt (Glaube/Musik/Kultur/Sport/Gesellschaft)

(Wie z. B. Bibelkreise, Hauskreise, Gottesdienstvorbereitungskreise, Gebetskreise, Theatergruppen, Musikgruppen, Bands, Chöre, Volleyball- oder Fußballmannschaft oder erlebnispädagogische Gruppen, Umwelt und Ökologie, Eine-Welt-Gruppen, Fairhandels-Gruppen, Friedensethik)

Anzahl der Gruppen (?)

(?) Hier wird nach Gruppen und Kreisen gefragt, die sich kontinuierlich über einen längeren Zeitraum und in regelmäßiger Frequenz treffen. Der längere Zeitraum wird nicht immer ein ganzes Schuljahr umfassen, sollte aber länger als ein Vierteljahr sein. Regelmäßig muss nicht allwöchentlich bedeuten, sondern kann beispielsweise auch einen zwei- oder dreiwöchentlichen Rhythmus beinhalten. Zwei Mal im Jahr bedeutet allerdings nicht in diesem Sinn regelmäßig. Ein Kriterium für eine kontinuierliche Gruppe ist darüber hinaus eine gewisse personelle Kontinuität der Teilnehmenden.

Kindergruppen: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendgruppen: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der Erreichten (?)

(?) Unter „Anzahl der Erreichten“ ist die Summe aller Einzelpersonen zu verstehen, die im Erfassungszeitraum ein Angebot regelmäßig oder punktuell wahrgenommen haben, aber mindestens zweimal. Hier werden nicht der Durchschnittsbesuch und nicht die Summe aller Besuche erfasst.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden in allen kontinuierlichen Gruppen und Kreisen (?)

(?) Hier ist die Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gruppen aus den Fragen 1 und 2 gemeint.

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

3. Gremien (Jugendkonvente, Selbstvertretungsorgane, Jugendkammern, etc.)

Anzahl der Gremien (?)

(?) Erfasst werden hier die unterschiedlichen Gremien. Wenn z.B. ein Jugendkonvent mehrmals tagt, wird er trotzdem nur einmal erfasst.

Alle: _____

Anzahl der in diesen Gremien Ehrenamtlich Mitarbeitenden

Männlich: _____ (bis 27 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (bis 27 J.)

_____ (ab 27 J.)

III. Einrichtungen der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

1. Kinder- und Jugendzentren, Kinder- und Jugendtreffs, Offene Türen, Abenteuerspielplätze, Jugendfreizeiteinrichtungen, Einrichtungen der Stadtranderholung - jeweils ohne Übernachtungsmöglichkeiten

Anzahl der Einrichtungen (?)

(?) Hier sind alle Einrichtungen gemeint, die im Verantwortungsbereich der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit liegen. Nicht gemeint sind Einrichtungen anderer Träger.

Alle: _____

Anzahl der Besucher(innen) (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Besucher(innen) aller Einrichtungen zu erfassen und über das Jahr zu addieren – bei 5 Einrichtungen mit je 2000 Besucher(inne)n im Jahresverlauf wäre also die Zahl „10000“ einzutragen.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden in Jugendzentren, Jugendtreffs, Offenen Türen, Abenteuerspielplätzen, Jugendfreizeiteinrichtungen (ohne Übernachtungsmöglichkeiten)

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

IV. Gottesdienste

1. Jugendgottesdienste

Zu erfassen sind Gottesdienste mit, von und für Jugendliche, die in der Verantwortung der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt wurden.

Gottesdienste im Rahmen der Kasualpraxis (wie z.B. Einschulungsgottesdienste, Konfirmationsgottesdienste oder Konfi-Vorstellungsgottesdienste) werden hier nicht erfasst.

1.1. Regelmäßige Jugendgottesdienste

Als regelmäßig gelten Jugendgottesdienste mit kontinuierlicher Frequenz, die einen institutionalisierten Charakter haben, ein Label tragen und Verlässlichkeit aufweisen.

Solch eine Frequenz kann z.B. wöchentlich, 14-tägig, monatlich oder zumindest in regelmäßigen Abständen mehrmals im Jahr sein. Einmalige Jugendgottesdienste bzw. Jugendgottesdienste zu bestimmten Anlässen sind unter IV.1.2. „Jugendgottesdienste zu besonderen Anlässen“ aufzuführen.

Anzahl der Gottesdienste (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Summe der Gottesdienste einzutragen, die stattgefunden haben.

Alle: _____

Gesamtzahl der Besucher(innen) (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Besucher(innen) jedes Gottesdienstes zu erfassen und über das Jahr zu addieren – bei 10 Gottesdiensten im Jahresverlauf mit je 120 Besucher(innen) wäre also die Zahl „1200“ einzutragen.

Anzahl: _____

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

1.2. Jugendgottesdienste zu besonderen Anlässen

Hier sind Jugendgottesdienste einzutragen, die zu besonderen Anlässen stattfinden, zum Beispiel Osternachtgottesdienste, Jugendkreuzweggottesdienste, Heiligabend der Jugend oder Segnungsgottesdienste für Mitarbeitende, Gottesdienste im Rahmen einer besonderen Veranstaltung, Jugendwoche, missionarischen Veranstaltungen etc.

Hier sind auch einmalige Jugendgottesdienste einzutragen, die nicht aus einem speziellen Anlass stattfinden.

Anzahl der Gottesdienste

Alle: _____

Gesamtzahl der Besucher(innen) (?)

(?)Anzahl: Hier ist die Anzahl der Besucher(innen) jedes Gottesdienstes zu erfassen und über das Jahr zu addieren – bei 10 Gottesdiensten im Jahresverlauf mit je 120 Besucher(innen) wäre also die Zahl „1200“ einzutragen.

Anzahl: _____

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

V. Veranstaltungen, Projekte, Freizeiten und Seminare

1. Veranstaltungen

Zu diesen Veranstaltungen zählen Veranstaltungsformen und -angebote, die mehrere Tage umfassen (der Begriff „Woche“ ist nicht übertrieben wörtlich zu nehmen) und die am Ort der betreffenden Kirchengemeinde bzw. bei Kooperationen einem der betreffenden Orte stattfinden.

Formen sind neben den Kinder(bibel)wochen z. B. Jugendbibelwochen, Jugendevangelisationen, oder Jugendkirche auf Zeit usw.

In der Regel finden sie ohne Übernachtung statt; zu erfassen sind hier auch Angebotsformen wie die „Wochen des gemeinsamen Lebens“, deren Konzept gemeinsame Übernachtungen im Gemeindehaus beinhalten.

1.1. Geschlossene Veranstaltungen

Hierunter fallen Veranstaltungen mit einem festem Teilnehmendenkreis, in der Regel mit Anmeldung (wie z.B. eine „Woche des gemeinsamen Lebens“).

Anzahl der Veranstaltungen

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Unter „Anzahl der Teilnehmenden“ ist die Summe aller Einzelpersonen zu verstehen, die ein Angebot wahrgenommen haben.

Kinder: _____ (bis einschl.12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

1.2. Offene Veranstaltungen

Hierunter fallen Veranstaltungen mit wechselndem Teilnehmendenkreis, in der Regel ohne Anmeldung (wie z.B. „Jugendbibelwoche“, „Jugendkirche auf Zeit“ oder „Filmtage“).

Anzahl der Veranstaltungen

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Besucher(innen) (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Besucher(innen) pro Veranstaltungstag zu erfassen und über das Jahr zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl.12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer (?)

(?) Hier ist die Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden bei den Veranstaltungen aus den Fragen 1.1 und 1.2 gemeint.

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

2. Großveranstaltungen wie Kinder- und Jugendfestivals, Jugendtage, Jugendcamps, Konzerte etc.

Hier sind nur Veranstaltungen anzugeben, die verantwortlich durch Ihre Ebene, bzw. in Kooperation durchgeführt wurden. In diesem Fall sind die Gruppen, Maßnahmen etc. nur einmal (!) aufzuführen. Praktisch geschieht dies durch Absprachen der Beteiligten; (Kriterien können sein z.B. die Hauptverantwortlichkeit; der Ort, an dem sie stattfinden u. ä.). Teilnahmen an Großveranstaltungen der übergeordneten Ebenen (wie z.B. Landesjugendcamp) werden nicht hier erfasst, sondern auf der jeweiligen Ebene.

Vorbereitungsgruppen (wie z.B. für Landesjugendcamps) werden unter V.3. „Projekte“ erfasst.

Anzahl der Veranstaltungen

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmende (?)

(?) Unter „Anzahl der Teilnehmenden“ ist die Summe der Teilnehmenden aller Großveranstaltungen Ihrer Ebene zu verstehen.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)
 _____ (18-26 J.)
 _____ (ab 27 J.)
 Weiblich: _____ (13-15 J.)
 _____ (16-17 J.)
 _____ (18-26 J.)
 _____ (ab 27 J.)

3. Projekte

Hier sind nur Projekte bzw. Projektgruppen aufzuführen, die nicht bereits an anderer Stelle genannt sind (z.B. unter „Gruppen“).

Projekte sind in der Regel durch einen definierten Projektzeitraum und durch ihr Projektziel, das erreicht werden soll, definiert.

Beispiele für Projekte: Kulturprojekte, erlebnispädagogische Projekte, Fair-Handels-Projekte, diakonische Projekte, ein Musical oder der Bau ein Kanus.

3.1 Projekte, die sich primär mit Glaubensfragen befassen

(z. B. missionarische Projekte oder Glaubenskurse)

Anzahl der Projekte

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Erreichten (?)

(?) Unter „Anzahl der Erreichten“ ist die Summe aller Einzelpersonen zu verstehen, die im Erfassungszeitraum an einer Projektgruppe regelmäßig oder punktuell teilgenommen haben, aber mindestens zweimal.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)
Weiblich: _____ (13-15 J.)
_____ (16-17 J.)
_____ (18-26 J.)
_____ (ab 27 J.)

3.2. Projekte mit anderem inhaltlichem Schwerpunkt

(z.B. musische, kulturell, gesellschaftspolitische, diakonische oder sportliche Themen)

Anzahl der Projekte

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Erreichten (?)

(?) Unter „Anzahl der Erreichten“ ist die Summe aller Einzelpersonen zu verstehen, die im Erfassungszeitraum an einer Projektgruppe regelmäßig oder punktuell teilgenommen haben, aber mindestens zweimal.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

4. Freizeiten

Freizeiten setzen Übernachtungen außerhalb des eigenen Wohnortes voraus; es ist allerdings unwesentlich, ob sie im Inland oder Ausland stattfinden oder wie erheblich die Entfernung vom eigenen Wohnort ist.

Auch hier gilt generell, dass Freizeiten speziell für Konfirmand(inn)en nicht aufzuführen sind, es sei denn, dass sie auch von der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit mitverantwortet werden.

4.1 Wochenendfreizeiten, Kurzfreizeiten, bis 3 Übernachtungen

Anzahl

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

4.2 Freizeiten, 4 bis 9 Übernachtungen

Anzahl

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

4.3 Freizeiten, 10 und mehr Tage

Anzahl

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden (Teamer)

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

5. Seminare

Angebote mit Bildungscharakter, z.B. Jugendbildungsseminare.

Maßnahmen zur Schulung von Ehrenamtlichen werden nicht hier sondern unter VI. „Veranstaltungen für ehrenamtlich Mitarbeitende“ erfasst.

5.1. Eintägige Seminare

Anzahl

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

5.2 Mehrtägige Seminare

Anzahl

für Kinder: _____

für Jugendliche: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

VI. Veranstaltungen für ehrenamtlich Mitarbeitende

1. Juleica-Schulungen

Anzahl der Veranstaltungen

Alle: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Anzahl: _____

2. Alle weiteren Fortbildungen, eintägig oder mehrtägig

Anzahl der Veranstaltungen

Alle: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Anzahl: _____

3. „Dankeschön-Veranstaltungen“

Anzahl der Veranstaltungen

Alle: _____

Anzahl der Teilnehmenden (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Anzahl: _____

VII: Schule

Hier wird nach schulbezogenen Veranstaltungen und Projekten gefragt, die unter verantwortlicher Beteiligung der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt wurden.

Der reguläre Religionsunterricht, auch wenn er unter Beteiligung von Mitarbeitenden der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt wurde, wird hier nicht erfasst.

1. Regelmäßige Angebote

Anzahl der Veranstaltungen

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der Erreichten (?)

(?) Unter „Anzahl der Erreichten“ ist die Summe aller Einzelpersonen zu verstehen, die im Erfassungszeitraum an einer Projektgruppe regelmäßig oder punktuell teilgenommen haben, aber mindestens zweimal.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

2. Einzelveranstaltungen

(z. B. Gottesdienste, Abendveranstaltungen etc.)

Anzahl der Veranstaltungen

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der Besucher(innen) (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Besucher(innen) jeder Veranstaltung zu erfassen und über das Jahr zu addieren – bei 10 Veranstaltungen im Jahresverlauf mit je 120 Besucher(innen) wäre also die Zahl „1200“ einzutragen.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

3. Klassentagungen, TEO, mehrtägige Seminare, Projekte

Anzahl der Veranstaltungen

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der Teilnehmende (?)

(?) Anzahl: Hier ist die Anzahl der Teilnehmenden aller Maßnahmen zu addieren.

Kinder: _____ (bis einschl. 12 J.)

Jugendliche: _____ (ab 13 J.)

Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden/Teamer

Männlich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

Weiblich: _____ (13-15 J.)

_____ (16-17 J.)

_____ (18-26 J.)

_____ (ab 27 J.)

VIII: Gesamtzahl der Hauptberuflichen mit einem ausgewiesenen Auftrag und Anteil für Kinder- und Jugendarbeit

(Unerheblich ist dabei, ob die Finanzierung aus dem kirchlichen Haushalt, aus kommunalen Mitteln oder durch privatrechtliche Finanzierungen bzw. Co-Finanzierungen – z. B. Fördervereine, Stiftungen, etc. – ganz oder anteilmäßig geschieht.)

1. Pädagoginnen und Pädagogen

(z. B. Gemeindepädagog(inn)en, Jugendreferent(inn)en, Gemeindediakon(inn)e(n), inkl. Geschäftsführende Stellen)

Nur Arbeit mit Kindern (?)

(?) Maßgeblich ist der Arbeitsvertrag, bzw. die Dienstanweisung. Andernfalls sind die Anteile selbst einzuschätzen.
Einzutragen ist die Summe der Personen und die Summe ihrer Stellenanteile.

Männlich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

Weiblich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

Nur Arbeit mit Jugendlichen (?)

(?) Maßgeblich ist der Arbeitsvertrag, bzw. die Dienstanweisung. Andernfalls sind die Anteile selbst einzuschätzen.
Einzutragen ist die Summe der Personen und die Summe ihrer Stellenanteile.

Männlich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

Weiblich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

Kinder- und Jugendarbeit (?)

(?) Maßgeblich ist der Arbeitsvertrag, bzw. die Dienstanweisung. Andernfalls sind die Anteile selbst einzuschätzen.
Einzutragen ist die Summe der Personen und die Summe ihrer Stellenanteile.

Männlich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

Weiblich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

2. Jugendpfarrer(innen), die diesen Titel führen

Personen mit ausgewiesenem Stellenanteil für Kinder- und Jugendarbeit (?)

(?) Maßgeblich ist die Dienstanweisung oder vergleichbares.

Einzutragen ist die Summe der Personen und die Summe ihrer Stellenanteile.

Männlich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %

Weiblich: _____ Anzahl der Personen
_____ Gesamt-Stellenanteile in %